

Sonderbedingungen für USD-Festgeld

Stand: 1. April 2024

1. Kontoeröffnung des pbb direkt-USD-Tagesgeld-Kontos

Sie beantragen zunächst ein kostenloses sogenanntes pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto. Der Kontovertrag kommt zustande, wenn die Bank Ihnen nach der Legitimationsprüfung durch Zusendung des Willkommenschreibens die Annahme des Vertrages erklärt und damit das Konto eröffnet und zur Nutzung freigibt. Dieses Konto dient der Einzahlung von Beträgen in Euro, die als Tages-, Festgeld oder FestgeldPLUS in Euro oder USD angelegt werden sollen, zur Umbuchung von Geldbeträgen zwischen den verschiedenen Anlageunterkonten der pbb direkt, der Gutschrift bzw. im Falle negativer Zinsen Belastung von Zinsen aus Anlagen von Zinsen aus EUR-Anlagen, der Belastung von gem. Preis- & Leistungsverzeichnis anfallenden Gebühren sowie der Rückzahlung von Anlagen auf Ihr im EWR-Raum oder der Schweiz geführtes Referenzkonto (Girokonto) bei Ihrer Hausbank. Das pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto nimmt nicht am Zahlungsverkehr teil, d.h. es sind keine sonstigen Überweisungen, keine Lastschriften zulasten dieses Kontos und keine Scheck- oder Wechselzahlungen möglich. Es wird ausschließlich auf Guthabenbasis in Euro geführt, Überziehungen sind nicht gestattet. Einzahlungen auf das pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto sind nur von einem im EWR-Raum oder der Schweiz geführten Konto möglich. Beträge auf dem pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto werden mit dem für EUR-Tagesgeld jeweils gültigen Zinssatz verzinst. Eingehende und ausgehende Zahlungen können ausschließlich bargeldlos erfolgen.

Beträge auf dem pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto werden mit dem für EUR-Tagesgeld jeweils gültigen Zinssatz verzinst. Bei Bestandskunden, d.h. allen Kunden der pbb direkt, die ihr pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto bis einschließlich 14.07.2021 eröffnet haben, kann sich der Zinssatz grundsätzlich nur auf positive Werte oder auf 0% p.a. belaufen. Bei Neukunden, d.h. allen Kunden der pbb direkt, die ihr pbb direkt-EUR-Tagesgeld-Konto erst nach dem 14.07.2021 eröffnet haben, kann der Zinssatz dagegen je nach den aktuellen Marktbedingungen und der Einlagehöhe gestaffelt jeweils positiv, negativ oder 0 % p.a. sein; dies gilt auch für diejenigen Bestandskunden, mit denen die Bank gesondert eine Vereinbarung über die Zulässigkeit negativer Zinsen getroffen hat. Der aktuell gültige Zinssatz wird im Preis- und Leistungsverzeichnis unter www.pbbdirekt.com bekannt gegeben.

Kontoinhaber können nur natürliche Personen sein, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Gemeinschaftskonten werden nur für zwei natürliche Personen eröffnet und als sogenannte „Oder-Konten“ mit Einzelverfügungsberechtigung geführt, d.h. jeder Kontoinhaber ist unabhängig vom anderen Kontoinhaber uneingeschränkt verfügbare berechtigt.

Nach der Eröffnung eines EUR-Tagesgeldkontos können Sie nun ein USD-Tagesgeldkonto eröffnen. Das USD-Tagesgeldkonto wird angelegt, wenn Sie der Bank einen Auftrag zur Anlage eines USD-Tagesgeldes online erteilen. Mit Erteilung Ihres Auftrages erhalten Sie eine Bestätigung über die Anlage in Ihr Online-Archiv zugestellt. Der Mindestanlagebetrag beträgt 5.000,- USD. Der Mindestanlagebetrag entfällt, wenn ein USD-Tagesgeld über mindestens 5.000,- USD oder EUR-Einlagen über mindestens 5.000,- EUR unterhalten werden.

Beträge auf dem pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto werden mit dem für USD-Tagesgeld jeweils gültigen Zinssatz. Bei Bestandskunden, d.h. allen Kunden der pbb direkt, die ihr pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto bis einschließlich 14.07.2021 eröffnet haben, kann sich der Zinssatz grundsätzlich nur auf positive Werte oder auf 0 % p.a. belaufen. Bei Neukunden, d.h. allen Kunden der pbb direkt, die ihr pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto erst nach dem 14.07.2021 eröffnet haben, kann der Zinssatz dagegen je nach den aktuellen Marktbedingungen und der Einlagehöhe gestaffelt jeweils positiv, negativ oder 0 % p.a. sein; dies gilt auch für diejenigen Bestandskunden, mit denen die Bank gesondert eine Vereinbarung über die Zulässigkeit negativer Zinsen getroffen hat. Der aktuell gültige Zinssatz wird im Preis- und Leistungsverzeichnis unter www.pbbdirekt.com bekannt gegeben.

Solange keine USD-Festgeldanlagen erfolgt sind, kann das pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto von der Bank jederzeit schriftlich gekündigt werden. Ein gegebenenfalls vorhandenes Guthaben bucht die Bank in diesem Fall auf das pbb direkt-EUR-Tagesgeldkonto um.

2. Anlage von USD-Festgeldern/Verfügungen über Guthaben

Anlagen in USD-Festgeld erfolgen bei entsprechendem Guthaben zulasten des pbb direkt-USD-Tagesgeld-Kontos auf separaten USD-Festgeld(unter)konten. Ein USD-Festgeldkonto wird angelegt, wenn Sie der Bank einen Auftrag zur Anlage eines USD-Festgeldes online erteilen. Mit Erteilung Ihres Auftrages erhalten Sie eine Bestätigung über die Anlage in Ihr Online-Archiv zugestellt. Der Mindestanlagebetrag des ersten USD-Festgeldes beträgt USD 5.000,-. Die Bank bietet Anlagen mit unterschiedlichen Laufzeiten an. Die angebotenen Laufzeiten entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis unter www.pbbdirekt.com. Die individuelle Lauf-

zeit wählen Sie im Rahmen Ihres jeweiligen Anlageauftrages. Verfügungen über das USD-Festgeld und Erhöhungen bestehender USD-Festgelder während des Anlagezeitraums sind ausgeschlossen.

Sie können bei Erteilung des Auftrages zur USD-Festgeldanlage wählen, ob eine automatische Wiederanlage (Prolongation) erfolgen soll. Wenn Sie bei der USD-Festgeldanlage eine Prolongation mit Zinsen gewählt haben, erfolgt bei Fälligkeit des USD-Festgeldes eine Wiederanlage des ursprünglichen Anlagebetrages und der mit Fälligkeit gezahlten bzw. im Falle negativer Zinsen abzüglich der belasteten Zinsen mit der gleichen Laufzeit und mit dem dann aktuellen Zinssatz für diese Laufzeit. Die Wahl hinsichtlich der Prolongation kann bis zwei Kalendertage vor Fälligkeit des USD-Festgeldes geändert werden. Die Prolongation erfolgt unter dem Vorbehalt, dass zum Zeitpunkt der Prolongation die entsprechende Laufzeit durch die Bank angeboten wird. Sollte die Laufzeit am Prolongationstag nicht angeboten werden, wird der Anlagebetrag inklusive bzw. im Falle negativer Zinsen abzüglich der Zinsen auf das USD-Tagesgeld-Konto gezahlt. Eine automatische Prolongation mit einer Laufzeit, die von der ursprünglich gewählten Laufzeit abweicht, erfolgt nicht. Wenn keine Prolongation gewählt wurde, wird bei Fälligkeit der Anlagebetrag nebst bzw. im Falle negativer Zinsen abzüglich Zinsen und im Falle, dass eine Prolongation nur des Anlagebetrages (d.h. ohne Zinsen) vereinbart ist, die Zinsen auf das pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto gebucht bzw. im Falle negativer Zinsen belastet.

3. Verzinsung

Zinsen werden in USD ihrem USD-Tagesgeldkonto gutgeschrieben bzw. im Falle negativer Zinsen belastet. Der Zinssatz ist fest und bestimmt sich nach dem zu Beginn des Anlagezeitraums geltenden aktuellen Zinssatzes der Bank für USD-Festgeld mit entsprechender Laufzeit und gilt für den gesamten Anlagezeitraum der USD-Festgeldanlage bis zu deren Fälligkeitstermin. Der Zinssatz kann auch negativ sein. Der Anlagezeitraum beginnt mit Gutschrift des Anlagebetrages auf dem USD-Festgeldkonto.

Zinsen werden nach der deutschen Zinsmethode (30/360) berechnet. Dies bedeutet, dass jeder volle Monat mit 30 Tagen und das volle Jahr mit 360 Tagen berechnet wird. Fällt die Fälligkeit auf einen Tag, der kein Bankarbeitstag ist, so wird das Fälligkeitsdatum auf den nächsten Bankarbeitstag verlegt, es sei denn, dieser Bankarbeitstag fiel in einen neuen Monat. In diesem Fall wird der vorhergehende Bankarbeitstag gewählt. In beiden Fällen wird die Zinsberechnung an die verlängerte resp. verkürzte Laufzeit angepasst.

Bei USD-Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr können Sie wählen, ob die Zinsen jährlich (Variante „Zinszahlung“) oder zum Ende des Anlagezeitraumes (Variante „Zinseszinsseffekt“) gutgeschrieben bzw. im Falle negativer Zinsen belastet werden sol-

len. Bei einer USD-Festgeldanlage in der Variante „Zinszahlung“ erfolgt die Zinszahlung bzw. im Falle negativer Zinsen –belastung jährlich, letztmalig mit Fälligkeit des USD-Festgeldes.

Bei einer USD-Festgeldanlage in der Variante „Zinseszinsseffekt“ werden die Zinsen jährlich bis zum Ende des Anlagezeitraums zusammen mit dem Anlagebetrag wiederangelegt; im Falle negativer Zinsen werden die Zinsen dagegen vom Anlagebetrag jährlich bis zum Ende des Anlagezeitraums abgezogen.

Sollten Sie eine Prolongation gewählt haben, erfolgt eine Wiederanlage auf Basis der von Ihnen gewählten Variante. Die Art der Verzinsung kann während der Laufzeit der USD-Festgeldanlage nicht geändert werden. Sie erhalten eine Bestätigung über die Zinsgutschrift bzw. im Falle negativer Zinsen –belastung in Ihrem Online-Archiv. Aktuelle Zinssätze erfahren Sie unter www.pbbdirekt.com.

Gemäß den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen nimmt die Bank den Steuerabzug auf Kapitalerträge und den Abzug des Solidaritätszuschlages vor. Sofern Sie der automatischen Übermittlung Ihres Kirchensteuerabzugsmerkmals durch das Bundeszentralamt für Steuern an die Bank nicht widersprochen bzw. den nach erfolgtem Widerspruch durch das Bundeszentralamt für Steuern erteilten Sperrvermerk widerrufen haben, behält die Bank auch die auf die Kapitalertragssteuer entfallende Kirchensteuer ein. Die einbehaltenen Steuern und Abgaben meldet die Bank ordnungsgemäß an und führt diese an das Finanzamt ab. Der Abzug von Steuern und Abgaben erfolgt nicht oder nur teilweise, wenn und soweit Sie der Bank einen entsprechenden Freistellungsantrag oder eine Nichtveranlagungsbescheinigung des für Sie zuständigen Wohnsitzfinanzamts im Original vorlegen.

Eine Ausweisung von Negativzinsen erfolgt nicht in der Steuerbescheinigung, sondern allein in der Kontoabrechnung. Eine steuerliche Optimierung durch die Bank ist gesetzlich nicht zulässig und insoweit ausgeschlossen. Ein Abzug von Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt nicht für negative Zinsen.

Steuern auf Zinserträge für Anlagen in USD werden in Euro abgeführt. Dabei erfolgt die Umrechnung von USD in Euro gemäß dem auf der Internetseite

<http://www.ecb.europa.eu/stats/exchange/eurofxref/html/index.en.html>

bis 16:00 Uhr (ME(S)Z) veröffentlichten Wechselkurs der Europäischen Zentralbank am letzten Geschäftstag vor Buchung der Steuerzahlung.

4. Verfügungen und Aufträge

Aufträge können der Bank nur per Onlinebanking erteilt werden. Konten können auf Anweisung gesetzlich legitimierter Organe gepfändet werden. Die vertragliche Abtretung, Verpfändung oder die sonstige Übertragung von Rechten aus den Konten ist jedoch nicht zulässig und wird ausdrücklich ausgeschlossen.

5. Gebühren und Entgelte

Eröffnung und Führung der Konten sind kostenlos. Wenn Sie eine im Preis- und Leistungsverzeichnis aufgeführte Leistung in Anspruch nehmen, fallen die zu diesem Zeitpunkt aktuell angegebenen Entgelte an. Gegebenenfalls anfallende Kosten Dritter sowie eigene Kosten (z.B. für Telekommunikation, Porto) tragen Sie selbst.

6. Elektronisches Postfach, Mitwirkungspflichten

Mit der Kontoeröffnung richtet Ihnen die Bank ein webbasiertes Online-Archiv ein, für das die Bedingungen für das Onlinebanking gelten. Detaillierte Informationen zu diesem Online-Archiv entnehmen Sie bitte diesen Bedingungen.

7. Rechnungsabschluss

Soweit Umsätze auf Ihrem pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto erfolgen, wird jeweils zum Quartalsende eine Abrechnung erstellt und im Online-Archiv hinterlegt. Daneben erhalten Sie eine Abrechnung nach Fälligkeit einer getätigten USD-Festgeldanlage. Diese Unterlagen haben Sie auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen. Bei Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Unterlagen sind Einwendungen spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach deren Zugang zu erheben. Bei schriftlicher Geltendmachung genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. Im Rechnungsabschluss wird auf diese Folge von der Bank gesondert hingewiesen. Sie können auch nach Fristablauf eine Berichtigung der Abrechnung verlangen, müssen dann aber beweisen, dass Ihr Konto zu Unrecht belastet oder eine Ihnen zustehende Gutschrift nicht erteilt wurde.

8. Nutzung innerhalb des gesetzlichen und vertraglichen Rahmens

Die Nutzung der Konten ist ausschließlich im Rahmen der rechtlichen und steuerrechtlichen Gesetze sowie der vertraglichen Vereinbarungen erlaubt. Die Bank behält sich das Recht vor, im Falle einer vertrags- oder gesetzeswidrigen Nutzung nach einer gegebenenfalls notwendigen vorherigen Abmahnung eine außerordentliche Kündigung auszusprechen.

9. Informationen nach den Vorschriften des Fernabsatzes

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Fernabsatz stellen wir Ihnen folgende Informationen zur Verfügung:

9.1. Allgemeine Informationen

Hausanschrift:
Deutsche Pfandbriefbank AG
Parkring 28
85748 Garching

Postanschrift:
pbb direkt Kundenservice
Postfach 200252
08002 Zwickau

Mitglieder des Vorstands: Kay Wolf, Thomas Köntgen, Dr. Pamela Hoerr, Andreas Schenk, Marcus Schulte

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter Registernummer: HRB 41054.

Gegenstand der Unternehmenstätigkeit der Bank ist der Betrieb von Bankgeschäften der in § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 bis 5 und 7 bis 10 des Kreditwesengesetzes bezeichneten Art und das Erbringen von Finanz- und sonstigen Dienstleistungen. Die Bank unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt am Main) (www.bafin.de) sowie der Europäischen Zentralbank (Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main) (www.ecb.europa.eu). Die Bank wird im Institutsregister der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unter der ID 104216 geführt. Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Sie die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe“, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird oder im Internet unter www.bankenverband.de abrufbar ist. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit – insbesondere in Bezug auf Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG), die Vorschriften der §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum BGB – schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der BaFin, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, oder Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt zu beschweren. Die Bank ist Mitglied im Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Ziffer 9 dieser Bedingungen.

9.2. Informationen zum Fernabsatzvertrag

Der Vertrag kommt zustande, indem Sie gegenüber der Bank durch Eröffnen eines USD-Tagesgeldkontos in der Webfiliale für das pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto ein Angebot abgeben und die Bank

Ihnen gegenüber durch Freischaltung eines solchen pbb direkt-USD-Tagesgeld-Kontos die Annahme erklärt. Die Eröffnung eines USD-Festgeldkontos erfolgt wie unter Ziffer 2 näher beschrieben. Die Vertrags- und Korrespondenzsprache ist deutsch. Für den Vertragsabschluss und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und Ihnen gilt deutsches Recht.

Leistungsvorbehalte: Keine. Der Mindestanlagebetrag für das erste USD-Festgeld beträgt USD 5.000,-.

Sie können während der Vertragslaufzeit jederzeit verlangen, dass Ihnen die Vertragsbedingungen sowie die gesetzlich vorgeschriebenen vorvertraglichen Informationen in einer Urkunde in Textform zur Verfügung gestellt werden.

9.3. Informationen zum Produkt pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto und USD-Festgeldkonto

Das pbb direkt-USD-Tagesgeld-Konto ist ein Verrechnungs- und Tagesgeldkonto ohne Mindestlaufzeit. Das USD-Festgeldkonto ist ein Anlagekonto mit fester Verzinsung und fester Laufzeit. Eine vorzeitige Kündigung von USD-Festgeldern ist nicht möglich. Die Art der Verzinsung kann nicht während der Laufzeit der USD-Festgeldanlage geändert werden. Kapitalerträge sind steuerpflichtig.

Die Zinssätze Ihrer EUR- und USD-Tagesgeldkonten sind variabel. Die jeweils aktuellen Zinssätze entnehmen Sie bitte dem jeweils gültigen Preis-Leistungs-Verzeichnis. Die Zinsgutschrift bzw. im Falle negativer Zinsen –belastung erfolgt vierteljährlich.

10. Verschiedenes

Sind Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar, so bleiben die übrigen Vorschriften hiervon unberührt. Gegebenenfalls hierdurch entstehende Vertragslücken werden durch ergänzende Vertragsauslegung unter angemessener Berücksichtigung der Interessen der Parteien geschlossen.

11. Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

pbb direkt

Kundenservice
Postfach 200252
08002 Zwickau
E-Mail: service@pbbdirekt.com

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen
Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
8. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
9. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
10. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift, desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

11. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
12. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
13. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
14. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;
15. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen;
16. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die weder unter die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über Einlagensicherungssysteme (ABl. L 173 vom 12.6.2014, S. 149; L 212 vom 18.7.2014, S. 47; L 309 vom 30.10.2014, S. 37) geschaffenen Einlagensicherungssysteme noch unter die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 3. März 1997 über Systeme für die Entschädigung der Anleger (ABl. L 84 vom 26.3.1997, S. 22) geschaffenen Anlegerentschädigungssysteme fallen.

Abschnitt 3 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungspflichten für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung